**HA Sprachtypologie bei Prof. Cysouw**

Huan Wie, MA Linguistik: Kognition und Kommunikation

Dieses Repository ist eine empirische Arbeit im Rahmen des Seminars „Einführung in die Sprachtypologie“ bei Prof. Dr. Michael Cysouw an der Universität Marburg.

**Inhalten dieses Repository**

* Daten von Übersetzungsbogen (Ordner Umfrage)
* Sortieren die gehobenen Daten (Ordner: sources)
* Analysieren und Interpretieren die Daten in R (Ordner: Sprachtypologie)

**Ideen und Hintergrund**

Um den Zusammenhang zwischen der Wortfolge im Satz und Nominalphrase in der Sprache herauszufinden, habe ich einen Fragebogen mit 10-deutschen Sätzen an Informanten mit verschiedene Muttersprachen gegeben. Von Januar bis Ende Februar 2018 habe ich insgesamt 26 Fragebogen von Informanten zurückbekommen.

Die insgesamt erhobene 26 Sprachen sind: Deutsch, Englisch, Niederländisch, Französisch, Italienisch, Griechisch, Portugiesisch, Polnisch, Russisch, Ukrainisch, Rumänisch, Armenisch, Türkisch, Tigrinja, Hindi, Vietnamesisch, Indonesisch, Kroatisch, Georgisch, Berber, Persisch und Spanisch von Mexiko.

Für mein Analysieren sind nur folgende Satzteilen relevant:

* 1. Ich koche Suppe.
* 3. Musik von Mozart
* 4. diese fünf großen Häuser [DET + Num + Adj-Umfang + N]
* 5. einen schönen großen roten Ball [ ART + Adj + Adj-Umfang + Farbe + N]
* 9. kleine Hunde [Adj + N]
* 10. das feuchte Holz [DET + Adj + N]

Mit Satz 1 möchte ich die Wortfolgen im Satz von der Sprache festzustellen. Leider gibt es viele Sprachen, wenn der Subjekt im Satz „ich“ ist, fällt den Subjekt weg und wird mit der Endung von Verb markiert. Daher habe ich die Wortfolgen von der Sprache immer auf alle gefragte zehn Sätzen berücksichtigt. „Musik von Mozart“ sind zwei Nomen, daher analysiere ich nur die Rheinfolge von „Musik“ und „Mozart“.

# Zusammenhang zwischen den Wortfolgen und den Wortstellungen in Nominalphrasen von Sprachen der Welt

**1. Einleitung**

**2. Eigene Untersuchung**

Um den Zusammenhang zwischen der Wortfolge im Satz und Nominalphrase in der Sprache herauszufinden, wurde einen Fragebogen mit 10-deutschen Sätzen an Informanten mit verschiedene Muttersprachen gegeben. Von Januar bis Ende Februar 2018 habe ich insgesamt 26 Fragebogen von Informanten zurückbekommen.

**2.1 Überlegungen zur Wahl der Informanten und Sprachen**

Die Überlegungen zur Wahl der Personen war klar, dass wir nur die Muttersprachler suchen, statt Lehrbücher oder Wörterbuch lesen, um den Übersetzungsbögen ins anderen Sprachen zu übersetzen. Natürlich ist es viel besser, wenn man die Sprachen von der ganzen Welt bekommen und am besten auch ein paar isolierte Sprache oder die Sprache mit wenige Sprecher.

Die insgesamt erhobene 26 Sprachen sind: Deutsch, Englisch, Niederländisch, Französisch, Italienisch, Griechisch, Portugiesisch, Polnisch, Russisch, Ukrainisch, Rumänisch, Armenisch, Türkisch, Tigrinja, Hindi, Vietnamesisch, Indonesisch, Kroatisch, Georgisch, Berber, Persisch und Spanisch von Mexiko.

Diese erhobenen Sprachen sind gut auf den Sprachfamilien geteilt, nicht nur Indoeuropäische Sprachen (Deutsch, Englisch, …), Isolierte Sprachen wie Koreanisch, Japanisch, sondern auch die Tai-Kadai-Sprachen wie Hindi, Vietnamesisch und Indonesisch. Außerdem sind die Sprachen wie Berber, Tigrinja auch dabei.

Im Folgenden werden die Daten von Sprachen in "R" einlesen und schließlich eine Karte für eine Übersicht der erhobenen Sprachen mit diesen Daten dargestellt.

**2.2 Übersetzungssätzen**

Dieser Übersetzungsbogen wurde von mir und zwei weiteren Studentinnen zusammengestellt.

Mit diesem Übersetzungsbogen möchten wir herausfinden, wie bestimmte Sätze in verschiedene Sprachen aufgebaut sind, wie Superlativ und Modalpartikeln. Ich interessiere mich sehr über den Zusammenhang zwischen den Wortfolgen und den Wortstellungen in Nominalphrasen der Sprachen.

Daher enthält der Übersetzungsbogen folgende Zehn Sätze:

1. Ich koche Suppe.

2. Der Bäcker backt ja das Brot am schnellsten.

3. Die Schüler hören am liebsten Musik von Mozart.

4. Die Touristen sehen diese fünf großen Häuser.

5. Die Kinder werfen doch einen schönen großen roten Ball.

6. Was machst du denn?

7. Du hast eben nicht genug gelernt!

8. Tim wirft den Ball am weitesten.

9. Kleine Hunde bellen aber am lautesten.

10. Das feuchte Holz verbrennt am schlechtesten.

Für mein Analysieren sind nur folgende Satzteilen relevant:

- 1. Ich koche Suppe. [Subjekt + Verb + Objekt]

- 3. Musik von Mozart [ Nomen + Nomen]

- 4. diese fünf großen Häuser [DET + Num + Adj-Umfang + N]

- 5. einen schönen großen roten Ball [ ART + Adj + Adj-Umfang + Farbe + N]

- 9. kleine Hunde [Adj + N]

- 10. das feuchte Holz [DET + Adj + N]

Mit Satz 1 möchte ich die Wortfolgen im Satz von der Sprache festzustellen. Leider gibt es viele Sprachen, wenn der Subjekt im Satz "ich" ist, fällt den Subjekt weg und wird mit der Endung von Verb markiert. Daher habe ich die Wortfolgen von der Sprache immer auf alle gefragte zehn Sätzen berücksichtigt. "Musik von Mozart" sind zwei Nomen, daher analysiere ich nur die Rheinfolge von "Musik" und "Mozart".

**2.3 Methode und Ablauf**

**3. Ergebnisse**

**4. Diskussion der Ergebnisse**

**5. Allgemeine Diskussion und Ausblick**

Kritik:

In vielen Sprachen sind die Bedeutung von jedem Wort nicht klar markiert oder geschrieben, wie Persisch, Koreanisch. Man kann nur mit Wörterbuch und Google Übersetzer die Bedeutung vom einzelnen Wort raussuchen, aber meistens ist man unsicher. Daher kann man nur die Art von Wort feststellen, nicht die genaue Bedeutung und Feinheit.

Satz 1: Ich koche Suppe.

In Vielen Sprachen wird der Subjekt nicht eingegeben, wenn es "ich" ist. "Ich" als Subjekt wird in der Endung von Verb makiert.

**Literatur- und Quellenverzeichnis**

- Koordinate für die erhobenen Sprachen: http://wals.info/languoid (aufgerufen am 22.02.2018)